

Unser Abenteuer Liga Ü46 Bezirksliga Auflage Luftgewehr 2009

Im Sommer schickte der Bezirkssportleiter eine E-Mail an die Vereine im Bezirk, und fragte ob die Vereine Interesse an einer Liga Luftgewehr Auflage haben. Darauf meldete ich sieben Schützen an. Zu einer Mannschaft gehören fünf Schützen und zwei Reserveschützen. Diese Schützen waren Regina Hashagen, Marion Schute, Ulrike Brockmann, Hermann Hashagen, Peter Priehs, Huber Schute und Detlef Brockmann. Nun nahm das Abenteuer seinen Lauf. Am 27. August 2008 trafen sich die Sportleiter in Lahausen. Es hatten sich acht Vereine aus dem Bezirk gemeldet. Diese acht Vereine wurden in einen Topf geworfen, und wurden per Los in zwei Gruppen (A+B) aufgeteilt.

Wir waren in Gruppe

A	Farger Schützengesellschaft Lahausen ESV Blau-Weiß Stuhr e.V.
B	Oberneuland Melchiorshausen Stuhr 1912 Südweyhe

Dann wurden die Termine bekannt gegeben. Am 25. Oktober 2008 war der erste Wettkampftag in Melchiorshausen, dort trafen wir gegen Stuhr e.V. an. Wir waren alle sehr nervös. Es wurde eine Setzliste aufgestellt wo der Beste gegen den Besten, der zweite gegen den zweiten, usw. schoss. Prompt verloren wir 4:1. Am 22. November 2008 traten wir gegen SV Lahausen in Borgfeld an, dort verloren wir mit 3:2. Somit hatten wir beim dritten Wettkampf in Burg, am 13. Dezember 2008, kaum noch eine Chance gegen den ESV Blau-Weiß. Wir trafen uns um 13 Uhr in Burg, ich sagte zu Fritz-Georg Baden, „heute packen wir Euch“. Er lachte laut. Es ging um alles. Diesmal gewannen wir mit 4:1. Unsere Schützenkameraden von ESV Blau-Weiß gratulierten uns sehr sportlich. Nun kam es auf die Tabelle an, wo es sehr eng zu ging.

Platz	Verein	Wettkämpfe	Einzelpunkte	Mannschaftspunkte
1	SV Stuhr	3	12:3	6:0
2	Farger Schützengesellschaft	3	7:8	2:4
3	ESV Blau-Weiß	3	6:9	2:4
4	SV Lauhausen	3	5:10	2:4

So zogen wir ins Halbfinale nach Lauhausen, am 24. Januar 2009, ein.

Aus den Gruppen (A+B) kamen die beiden ersten und zweiten weiter. So traten wir gegen den ersten der Gruppe B an.

Dies war der SV Stuhr v. 1912. Wir konnten nur Gewinnen, weil man uns nicht auf der Rechnung hatte, selbst für den Bezirkssportleiter und unsere Schützenkameraden aus den Schützenvereinen stand das Finale schon fest. Doch wir sorgten für eine Überraschung und gewannen mit 3:2. Jetzt waren wir schon im Finale.



Die Vizemeister: Detlef Brockmann, Regina Hashagen, Hermann Hashagen, Marion Schute, Ulrike Brockmann, Hubert Schute (auf dem Foto fehlt Peter Priehs)

Dort mussten wir gegen den SV Stuhr antreten. Bis zum Schluss war es sehr spannend, mal ging es um einen Ring mal um zwei Ringe, so das sich die Stuhler im Endspurt den Sieg mit 3:2 gegen uns sicherten. Es fehlten uns am Ende zwei Ringe zum Sieg. Trotzdem war es ein Erfolg und gleichzeitig ein Abenteuer wert, wenn man als Außenseiter am Ende Bezirksvizemeister wird.

Dank an unsere Sportler für ihre Leistung.
Euer Sportleiter Detlef.